

Den Nachbericht zur Zertifikatsübergabe „Volksmusik in der Ganztagsbetreuung“ am Samstag, 18.4.2026 in der Volksmusikakademie in Bayern, Freyung

Zertifizierte Musiker für die Vermittlung von Volksmusik im schulischen Ganzttag

Bereicherung der Kommunen durch attraktive und qualifizierte Bildungs- und Freizeitangebote

„Fit für den schulischen Ganzttag“, so können sich die Teilnehmer des Zertifizierungskurses Volksmusik in der Ganztagsbetreuung getrost fühlen, seit sie das Zertifikat „Volksmusik in der Ganztagsbetreuung“ in Händen halten. Die Urkunden überreichte ihnen am vergangenen Samstag, 18.4.2026 - nach bestandener Prüfung - Dr. Olaf Heinrich, der Vorsitzende des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege, in der Volksmusikakademie in Bayern, Freyung bei einer feierlichen Abschlussveranstaltung.

Seit Oktober 2025 absolvierte die Gruppe aus versierten Laien- und Profimusiker- und Profimusikerinnen zwischen 25 und 65 Jahren drei Basismodule mit pädagogischen und volksmusikalischen Inhalten sowie mindestens ein Vertiefungsmodul aus den Bereichen Singen, Tanzen, Musizieren.

Von zahlreichen renommierten Referierenden aus der regionalen und überregionalen Volksmusikszene, wie z.B. Katharina Mayer, Josef Eder, Simone Lautenschlager, Carolin Pruy-Popp, Sebastian Gröller, Anna Veit, Yoshi Kinoshita usw. erhielten sie praxisnahe Anleitung sowie Tipps und Tricks aus erster Hand für die lebendige und kompetente Vermittlung von Volksmusik und regionaler Musik im schulischen Ganzttag.

Ein Großteil der an der Zertifizierung Teilnehmenden besuchte zusätzlich das Modul „Inklusion und Integration“. Hier vermittelten zwei Dozentinnen des Lehrstuhls für Pädagogik an der LMU München ihr Wissen über mögliche besondere Herausforderungen bei der Arbeit mit Kindern an Schulen. Josef Eder entwickelte gemeinsam mit den Teilnehmenden verschiedene Community-Dance-Übungen für einen sicheren Umgang mit gemischten Gruppen und Dominik Hilgart zeigte, wie man mit Kindern musizieren kann, auch wenn sie kein Instrument spielen.

Zwischen den Modulen hospitierten die Teilnehmenden an unterschiedlichen Einrichtungen, bei Kinderchören und Jugendblaskapellen etc., um zusätzliche praktische Erfahrungen für die Musikvermittlung zu sammeln. Die Hospitationen bilden zusammen mit der Teilnahme an einem Präventionskurs der Belegung der drei Basis- und einem Vertiefungsmodul sowie dem Bestehen der praktischen Abschlussprüfung die Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikats.

Den Absolventen des Zertifizierungsprogramms stellt der Bayerische Landesverein für Heimatpflege umfangreiche, eigens für den Einsatz an Schulen erstellte, unmittelbar einsetzbare Unterrichtsmaterialien kostenlos zur Verfügung.

Dr. Olaf Heinrich: *„Als Bürgermeister erlebe ich, vor welchen Herausforderungen Kommunen stehen – auch mit Blick auf die Ganztagsbetreuung ab dem kommenden Schuljahr. Umso mehr freut es mich, dass die auf einer Idee von Roland Pongratz basierende Fortbildung hier konkret ansetzt. Sie wurde als Kooperation zwischen der Abteilung Volksmusik des Landesvereins für Heimatpflege und der Volksmusikakademie in Bayern, Freyung, unter der Leitung von Christina Birner so umgesetzt, dass die Resonanz der Teilnehmer durchweg positiv war.*

Die Absolventinnen und Absolventen bringen nicht nur musikalisches Können mit, sondern auch die pädagogischen Fähigkeiten, Kinder und Jugendliche auf kreative und wertschätzende Weise zu erreichen – auch inklusiv und integrativ. Für Kommunen bedeutet das eine echte Chance für Schulen und Betreuungseinrichtungen. Die zertifizierten Teilnehmer können Bildungs- und Freizeitangebot vor Ort erheblich bereichern.

Ich sehe in dem Kursprogramm eine große Chance, unsere Kommunen lebendig zu gestalten und gleichzeitig die wichtigen Aufgaben der Betreuung und Bildung mit Volksmusik, -tanz und Gesang zu bereichern. Hoffentlich folgen noch viele weitere Durchgänge! Der Grundstein ist gelegt.“

Die Termine für den zweiten Durchgang ab Oktober 2026 stehen bereits fest, die Anmeldung läuft. Weitere Informationen finden Sie auf <https://www.heimat-bayern.de/zertifizierung>

Interessierte Schulen, Ganztagsbetreuungen, Vereine und Gemeinden wenden sich zur Kontaktaufnahme mit den Absolventen des Kurses an die Abteilung Volksmusik des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege.

Die Fortbildung wird gefördert vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.